



Das auch „Ufo“ genannte neue Bürogebäude der Riedel-Baustoff-Recycling in Moers.

### Objektdaten

Fläche: ca. 500 m<sup>2</sup>, davon ca. 90 m<sup>2</sup> mit 45 ° Neigung

Baujahr: 2001

Bauherr:  
Riedel-Recycling, Moers

Architekt/Planer:  
Grün + Dach, Krefeld

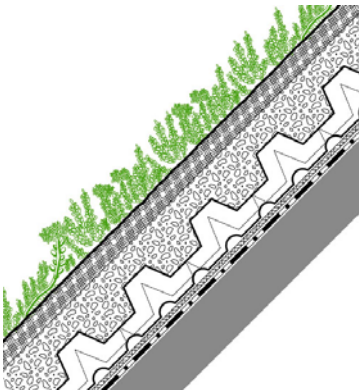
Koordinaten:  
51°29'41.20"N 6°35'26.67"E

### Konzeption

Die Grundkonstruktion des neuen – auch „Ufo“ genannten – Bürogebäudes der Riedel-Baustoff-Recycling ist ein alter Cebit-Messestand aus Stahl. Das Dach wurde komplett aus Abfallholz von Abrissen gefertigt. Zum Schutz der einlagigen Kunststoff-Dachhaut wurde eine Begrünung aufgebracht, die dem Recycling-Konzept entspricht (Substrat wie auch Dränelemente werden aus RC-Materialien hergestellt).

Die Dachbegrünung wurde gemäß dem Wasserrundbrief Nr. 4 des Landes NRW gefördert, indem für den Begrünungsaufbau ein Abflussbeiwert von  $\leq 0,3$  nachgewiesen wurde. Eine besondere Herausforderung stellte die Begrünung des Dachrandbereiches dar, der eine Neigung von 45° aufweist. Als Anschlagmöglichkeit bei Wartungsarbeiten wurden zwei „Fallnet® SK“ eingebaut.

### Systemaufbau



- Sedum-Vegetationsmatte
- Systemerde „Steinrosenflur“, 8 cm
- Floraset® FS 75
- Speicherschutzmatte SSM 45
- wurzelfeste Kunststoff-Abdichtung



Deutlich erkennbar ist die sofortige Flächendeckung im Außenbereich durch die dort verlegten Vegetationsmatten. Im Innenbereich verläuft die Vegetations-Ansiedlung langsamer, da dort Sedum-Sprossen aufgebracht wurden.

### Entstehung



Vor Aufbringung der Systemerde.



Verlegung der Sedum-Vegetationsmatten.



Entwässert wird durch das Dachtraufprofil DP 120-E in eine Regenrinne.

